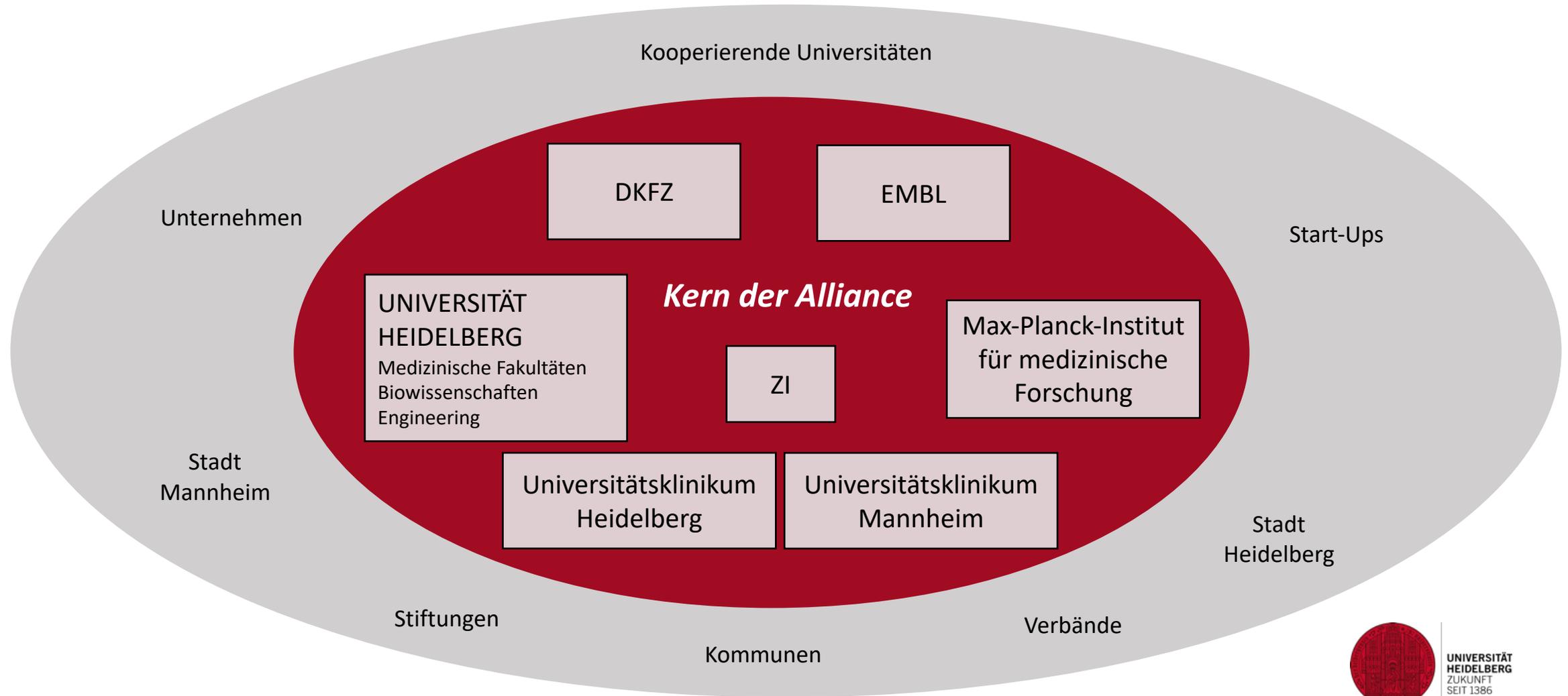


# Heidelberg Mannheim Health & Life Science Alliance

Schrittmacher für Translation & Transfer durch lebenswissenschaftliche Innovation

NOVEMBER 2021

# Vielzahl an erstklassigen Institutionen: Die Alliance als Schrittmacher, sowie als Innovations- & Entwicklungsmotor für die Region



# Von der Forschung in die Wirtschaft: Beispiele für erfolgreiche Ausgründungen, die aus der Rhein-Neckar-Region kommen

*Affimed geht an die Börse in den USA und nimmt 60M € ein (Jan 2014)*

→ Heidelberger Erfolgsgeschichte der 1. Stunde

*Evotec BRIDGE-Kooperation mit Bristol Myers Squibb mit über 20M € gestartet*

→ Research-Kooperation über BioRN, mit DKFZ, EMBL und Uni HD

*Gilead kauft Myr GmbH für über 1 Mrd € (Dez 2020)*

→ Forschung an Uni HD maßgeblich

*Cellzome wird von GSK auf einer 150 M € Bewertung erworben*

→ Erfolgreiches Spin-off von EMBL, Uni & DKFZ



# Die Region Heidelberg in Forschungs-Rankings national führend

**#1**

**Uni Heidelberg national auf #1-#2  
in den Kategorien  
Lebenswissenschaften & Medizin**  
*(QS Ranking, 2020; THE, 2020)*

**#34**

**Uni Heidelberg international auf  
Platz 34 & 36 für die Kategorien  
Lebenswissenschaften & Medizin**  
*(QS Ranking, 2020; THE, 2020)*

**#1**

**Uni Heidelberg mit 17 SFBs der DFG auf  
Platz 1; bei Studierenden der  
Studienstiftung #1 in Deutschland**  
*(DFG, 2020; Studienstiftung, 2020)*

**#5**

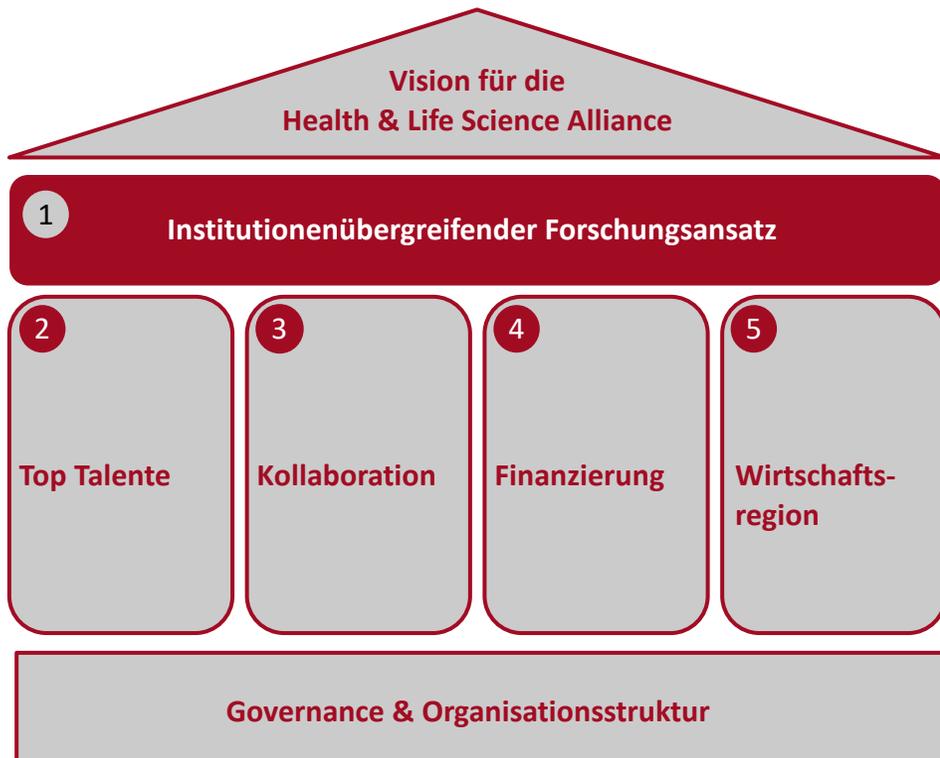
**Region Heidelberg im anerkannten  
NATURE Index weltweit #5; bei ERC  
Grants #3 in Europa**  
*(NATURE, 2020 & Horizon, 2020)*

# Inhaltsverzeichnis

---

- **Erfolgsmerkmale für die Health & Life Science Alliance**
  - Institutionenübergreifender Ansatz
  - Top Talente
  - Kollaborationen
  - Wirtschaftsregion

# 1 Institutionenübergreifender Forschungsansatz



Die Alliance soll **als Schrittmacher und als Plattform** für einen strukturierten institutsübergreifenden Forschungsansatz in den Lebenswissenschaft und Medizin ausgebaut werden

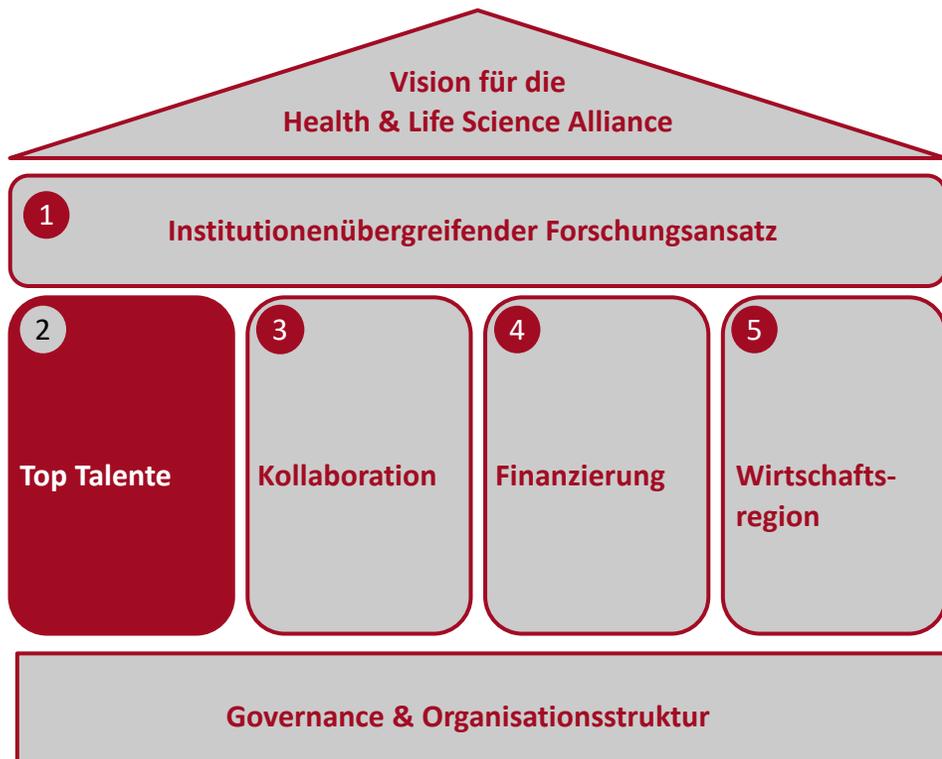


Es wurden bereits **erste Pilot-Projekte** und **institutionenübergreifende Plattformen** entwickelt



Die Alliance als **Beschleuniger für Transfer & Translation** aus der Kombination weltweit herausragender Grundlagenforschung und definierter Exzellenzprofile/Profilbereiche

## 2 Top Talente



Die Region Heidelberg-Mannheim befindet sich in anerkannten **Life-Sciences-Rankings stets auf Platz #1** in Deutschland, international noch mit Potenzial

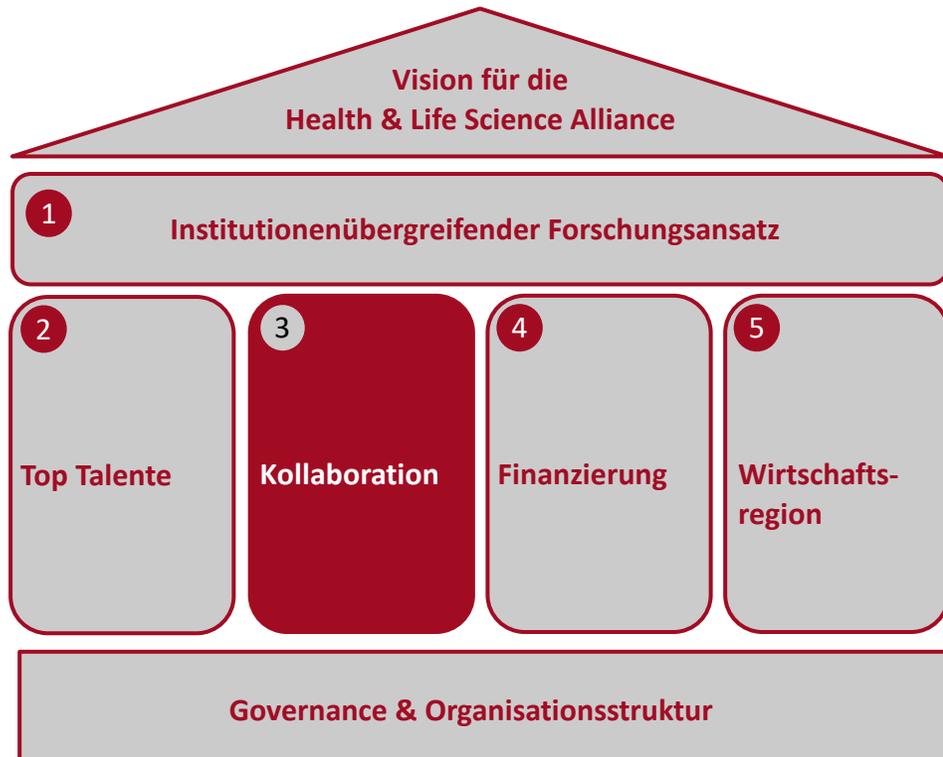


Eine **herausragende wissenschaftliche Umgebung und ein internationales Umfeld** sind ein entscheidender Anziehungspunkt für internationale Top Talente



Durch gezielte Maßnahmen soll eine stärkere Vernetzung und ein Innovationsökosystem entwickelt werden, um **internationale Top Talente** für die Region gewinnen und zu halten

### 3 Kollaborationen



I

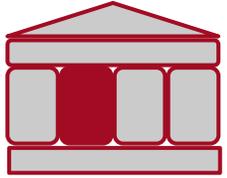
Die Alliance hat das Potenzial für ausgewählte **Partnerschaften** mit international führenden (bio-)pharmazeutischen Unternehmen

II

Durch strategische Zusammenarbeiten soll eine Vergrößerung des universitären **Probanden- und Patientenpools** für personalisierte Medizin erreicht werden und ein überproportionales Volumen an Drittmitteln für klinische Studien zu akquirieren

III

Es werden langfristige **Partnerschaften mit Industrie-Unternehmen** aus der Gesundheit und den Lebenswissenschaften entwickelt



# BioRN Life Science Cluster Rhine-Neckar

## Beispiel **Leuchtturmprojekte für Transfer**

### **beLAB2122 (Evotec RMN BRIDGE)**

- Finanzierung und präklinische Entwicklung von neuen Wirkstoffen
- Public – private partnership
- 20 EUR M Euro Funds Volumen (BMS und Evotec)
- Erstmalig Zusammenarbeit von verschiedenen akad. Einrichtungen (Uni HD, DKFZ, EMBL, aber auch Uni F, Uni Tü)

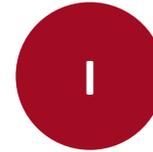
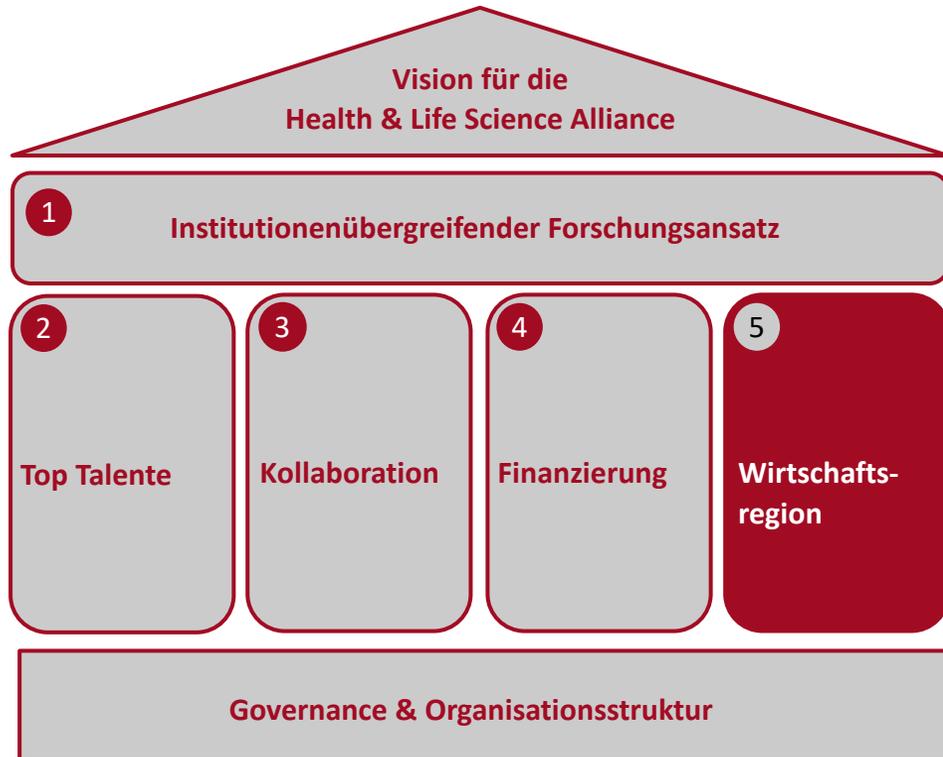


Martin Lopez; <https://www.pexels.com/photo/person-putting-a-drop-on-test-tube-954583/>

### **BioLabs Heidelberg**

- Voll ausgestatteter Life-Science-Startup-Inkubator mit direktem Zugang zu Big Pharma und Investoren
- Erfolgsmodell aus Boston
- Investitionsvolumen 30M Euro, Unterstützung durch die Stadt Heidelberg
- 2.500m<sup>2</sup>, 200 Laborbänke

## 5 Wirtschaftsregion



Die Alliance will Schrittmacher und Innovationsmotor für ein **einzigartiges Ökosystem in den Lebenswissenschaften und der Gesundheitsindustrie** sein

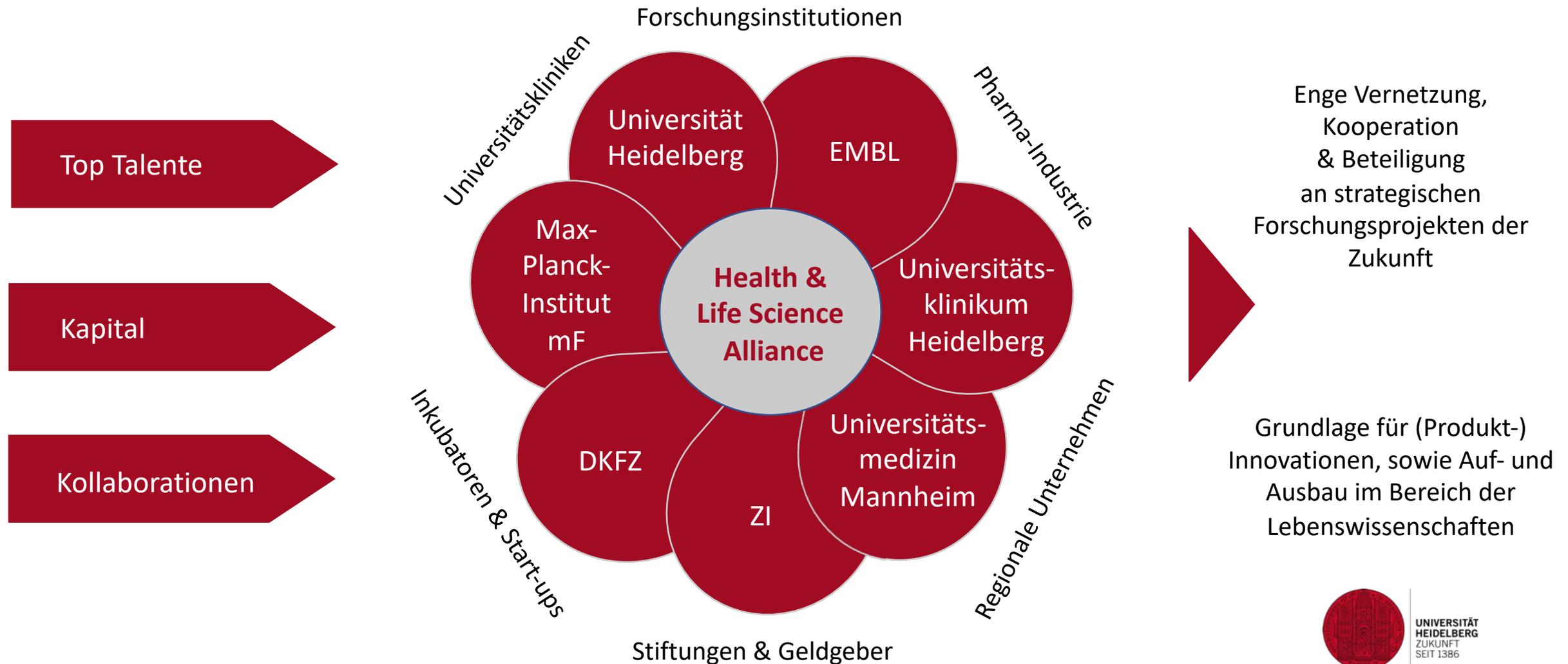


Die Verfügbarkeit von Venture Capital und finanzstarken Eigenkapitelgebern in der Region soll verstärkt werden um ein **Investitionsmomentum** zu schaffen



Es resultiert ein großes **Potenzial** für Ausgründungen & Start-ups, vergleichbar mit der Marktkapitalisierung eines "Unicorns" beim IPO

# Die Alliance als Schrittmacher für Innovationen und als Entwicklungskatalysator für die Rhein-Neckar-Region



**Geschäftsstelle der  
Heidelberg-Mannheim Health & Life Science Alliance**  
am Marsilius-Kolleg  
Im Neuenheimer Feld 130.1  
69120 Heidelberg

Tel. 06221 – 54 5101

Email-Adresse:

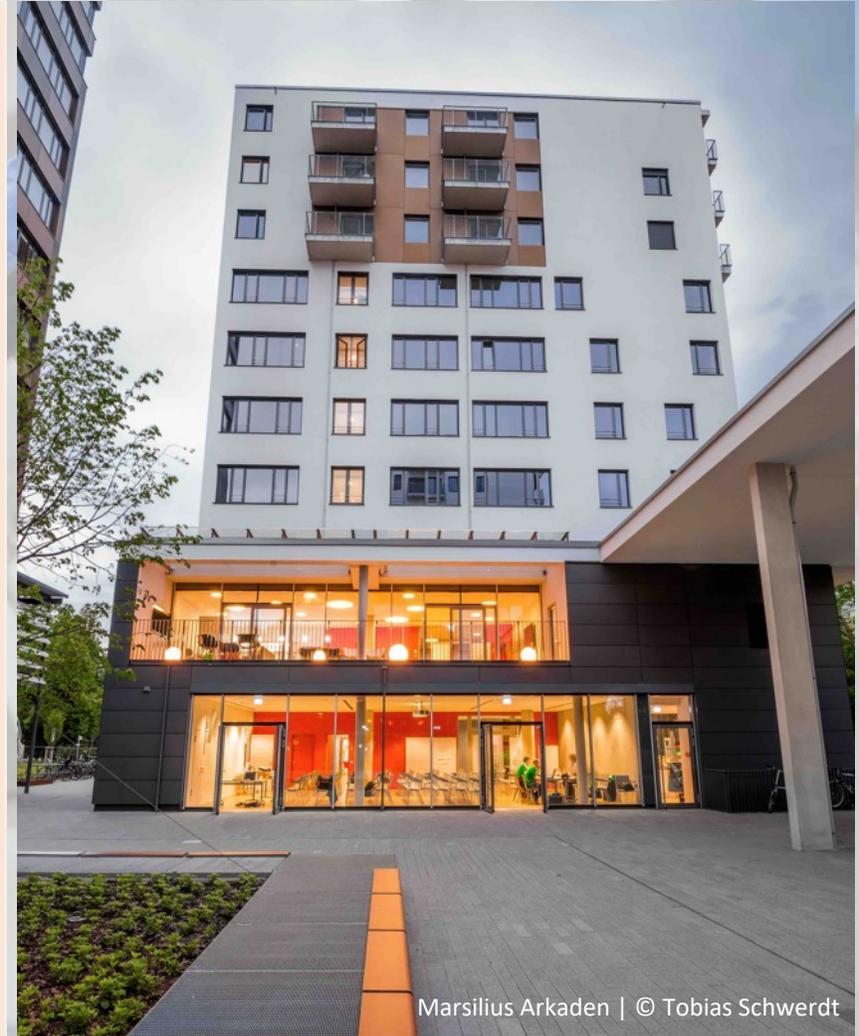
*[forschungsallianz@mk.uni-heidelberg.de](mailto:forschungsallianz@mk.uni-heidelberg.de)*

*[researchalliance@mk.uni-heidelberg.de](mailto:researchalliance@mk.uni-heidelberg.de)*

---

Die Heidelberg Mannheim Health & Life Science Alliance wird gegründet durch

DKFZ, EMBL, MPIImF, Uniklinikum Heidelberg, Uniklinikum Mannheim GmbH,  
Universität Heidelberg, ZI



A female scientist in a white lab coat and blue protective eyewear is working in a laboratory. She is focused on a task, possibly using a pipette or similar instrument. The background shows laboratory equipment and a control panel.

*"Die **Heidelberg Mannheim Health and Life Science Alliance** soll die Schwerpunkte lebenswissenschaftlicher und medizinischer Forschung zu internationalen Leuchttürmen weiterentwickeln und einen maßgeblichen Beitrag zu einer neuen Leitindustrie in BW leisten"*